

Berlin, 07. November 2018

Fonds Darstellende Künste initiiert Sonderprogramm KONFIGURATION

Mit dem Sonderprogramm "KONFIGURATION" nimmt der Fonds Darstellende Künste Vorhaben aus der Figuren- und Objekttheaterszene mit dem Schwerpunkt Digitalisierung in den Blick und befördert 2019/20 Projekt- und Inszenierungsvorhaben, die auf der Ebene der Spielmaterialien digitale Technik und Devices einbeziehen und/oder gesellschaftliche Fragen der Digitalisierung thematisieren. Die Antragsfrist endet am 02. Mai 2019.

Der Fonds Darstellende Künste möchte den Künstler*innen mit KONFIGURATION bundesweit gezielt Freiräume eröffnen, um ihr Engagement zu stärken und die künstlerische Arbeit mit neuen Technologien zu erproben, zu realisieren und zu verstetigen. Das Sonderprogramm soll dabei professionellen Künstler*innen und Figurentheatergruppen die Möglichkeit bieten, einen gesellschaftlichen Diskurs über Zukunftsfragen und über das eigene Genre hinaus zu initiieren und lädt die bestehenden Akteur*innen ein, mit Kooperationen und neuen künstlerischen Zusammenschlüssen einen Transfer von Wissen und Erfahrung zu gestalten. Im Wissen um eine Anzahl von Künstler*innen im ländlichen Raum hat der Fonds ein gestaffeltes Antragsvolumen mit jeweilig differenzierter Kofinanzierung aufgestellt, um auch in kleineren Gemeinden und Regionen mit geringer Kulturförderung die Antragsvoraussetzungen zu erleichtern.

„Der Fonds ist der Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters, sehr dankbar, dass er mit Unterstützung ihres Hauses ein Sonderprogramm realisieren kann, das gezielt ein so vielfältiges Genre der freien darstellenden Künste, wie das Figuren- und Objekttheater, befördert“, so der Vorsitzende des Fonds Prof. Dr. Wolfgang Schneider. Das Sonderprogramm ist möglich geworden durch die Eräterhöhung auf 2 Mio Euro, die im Juni 2018 vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschlossen wurde.

Derzeit finden bundesweit 6 Informationsveranstaltungen zu KONFIGURATION statt, bei denen der Fonds das Sonderprogramm - in Zusammenarbeit mit dem Theater der Nacht (Norheim), KOBALT Figurentheater (Lübeck), dem Schaubude (Berlin), dem Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (Bochum), dem FITZ! (Stuttgart) und dem Westflügel (Leipzig) - allen Interessierten und künftigen Antragsteller*innen vor Ort vorstellt.

Die Ausschreibung des Programmes hat der Fonds Darstellende Künste in enger Koordination mit den drei Verbänden Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (DFP), UNIMA - Zentrum BRD und dem Verband deutscher Puppentheater (VdP) entwickelt.

Nähere Informationen zu Ausschreibung und Antragsregularien finden Sie auf der Website des Fonds Darstellende Künste www.fonds-daku.de und im Anhang dieser Mitteilung. Bei Fragen wenden Sie sich gern an die Geschäftsstelle.

Fonds Darstellende Künste e.V

Holger Bergmann
Geschäftsführer
Lützowplatz 9 | 10785 Berlin
Telefon: 030 - 400 579-72/-89
E-Mail: info@fonds-daku.de
www.fonds-daku.de